

LOKALES LÖHNE



Friedrich Schütte, Dr. Jochen Meier, Claudia Favier | Jungen und Mädchen des Kindergartens Plumpa- und Michael Witt (von links) probieren mit den quatsch das Pfahlhaus aus.

Schütte führt die Lions an

Präsidentenwechsel im Kindergarten Plumpaquatsch

Löhne (LZ). Zu Beginn des Julis übergibt bei den Lions der amtierende Clubpräsident sein Amt an seinen Nachfolger. Das ist weltweit so geregelt und gilt damit auch für den Lions Club Löhne. In diesem Jahr hatten sich Dr. Jochen Meier als scheidender Präsident und sein Amtsnachfolger Friedrich Schütte zur Amtsübergabe etwas Besonderes ausgedacht.

Sie besuchten den integrativen Kindergarten Plumpaquatsch und probierten zusammen mit einigen Kindern, der Leiterin Claudia Favier sowie Michael Witt, Fachkraft für Integration, das Pfahlhaus im Außenbereich des Kindergartens aus. Das Interesse der beiden

Präsidenten galt dem stabilen Holzhaus, das von Eltern und Mitarbeitern des Kindergartens neu errichtet worden ist. Die Löhner Lions hatten den Bau mit 1500 Euro unterstützt. »Wir achten bei der Vergabe ihrer Fördergelder besonders darauf, dass die Antragsteller auf jeden Fall auch Eigenleistungen bei der Umsetzung der Projekte einbringen«, betonte Friedrich Schütte.

Der integrative Kindergarten Plumpaquatsch ist einer von zehn Löhner Kindergärten, die gegenwärtig von den Lions bei der Verwirklichung besonderer Projekte unterstützt werden. Insgesamt fördert der Club nach eigenen Angaben mit etwa 12 000 Euro die Erneuerung von Sandkästen, die Anschaffung von Spielgeräten und Spielteppichen, von Sträuchern, Bänken und Garten-

häusern durch die Kindergärten. Die pädagogische Arbeit von Kindergärten und Grundschulen in Löhne und die enge musikalische Zusammenarbeit des Löhner Gymnasiums mit der Nordwestdeutschen Philharmonie würden seit Jahren vom Lions Club gefördert. Auch Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, wie das Wohnheim Spatenberg und die Schule am Weserbogen, die von Schülern mit körperlichen und geistigen Behinderungen besucht wird, haben ihren festen Platz im Unterstützungskonzept der Lions. »Unser wichtigstes Förderprojekt ist seit Jahren die Finanzierung des Löhner Mittagstisches, der im Haus der Begegnung der Laurentiusgemeinde angeboten wird. Dieses Projekt unterstützen wir jährlich mit 10 000 bis 12 000 Euro«, erläuterte Friedrich Schütte.